

ANMELDEFORMULAR

Antrag auf Zulassung zu Teil 1 der Gesellenprüfung

Vorsitz des Prüfungsausschusses
Innung Spengler, Sanitär- und
Heizungstechnik München
Rupert-Mayer-Straße 41
81379 München

E-Mail: m.vollmer@shk-innung-muenchen.de
Fax: 089 72 44 197-199

Die Zulassung zu Teil 1 der Gesellenprüfung wird beantragt für:

Ausbildungsberuf

Anlagenmechaniker SHK

Spengler

Auszubildende*r

_____ Name	_____ Vorname
_____ Straße, Haus-Nr.	_____ PLZ, Ort
_____ Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
_____ Telefon, Mobil	_____ E-Mail
_____ Berufsschule (Ort)	_____ Ausbildungsdauer (von) _____ (bis)
_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift Auszubildende*r

Ausbildungsbetrieb

_____ Name	_____ PLZ, Ort
_____ Straße, Haus-Nr.	_____ E-Mail
_____ Telefon	
<input type="checkbox"/> Wir haben von dem Antrag auf Zulassung zu Teil 1 der Gesellenprüfung der*des o. g. Auszubildenden Kenntnis genommen. ¹¹	
<input type="checkbox"/> Wir beantragen eine schriftliche Mitteilung über das Ergebnis des Teil 1 der Gesellenprüfung. ¹¹	
_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift, Stempel Ausbildungsbetrieb

¹¹ falls nicht zutreffend, bitte streichen

Für die Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen zu Teil 1 der Gesellenprüfung reichen Sie bitte nachstehende **Unterlagen fristgerecht** bei der SHK Innung München ein.

1. **Anmeldeformular** vollständig ausgefüllt und unterschrieben (Auszubildende*r und Ausbildungsbetrieb).
2. **Nachweis über die Führung des Ausbildungsnachweises** - Anlage 1
3. Letztes **Berufsschuljahreszeugnis** (in Kopie)
4. **Bescheinigung der ärztlichen Nachuntersuchung** bei Minderjährigen (in Kopie)
5. Ggf. Antrag Nachteilsausgleich aufgrund Behinderung mit aktuellen fachärztlichem Attest, Stellungnahmen und/oder Befunde amtlicher Stellen.
Hinweis: Vorübergehende Erkrankungen/Verletzungen oder schlechte deutsche Sprachkenntnisse fallen nicht (!) unter die Ausgleichsregelung des § 65 Abs. 1 BBiG bzw. § 42 I Abs. 1 HwO

Weitere Unterlagen sind beizulegen, wenn der Ausbildungsvertrag nicht bei der SHK Innung München registriert ist bzw. die überbetrieblichen Kurse nicht bei der SHK Innung München absolviert wurden:

6. **Ausbildungsvertrag** (in Kopie), wenn dieser bei einer Fremdinnung registriert wurde
7. **Berufsausbildungsnachweis** bzw. **Teilnahmebescheinigungen** der Fremdinnung (in Kopie)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

SHK Innung München
Frau Margit Vollmer
Telefon 089 72 44 197-215
E-Mail m.vollmer@shk-innung-muenchen.de

Anmerkung:

Zulassung zu Teil 1 der Gesellenprüfung (Auszug aus § 36 a Abs. 2 HwO/§ 44 Abs. 2 BBiG)

Zum ersten Teil der Gesellenprüfung ist zuzulassen, wer die in der Ausbildungsordnung vorgeschriebene, erforderliche Zeit zurückgelegt hat und die Voraussetzungen des § 36 Abs. 1 Nr. 2 und 3 HwO bzw. § 43 Abs. 1 Nr. 2 und 3 BBiG erfüllt.